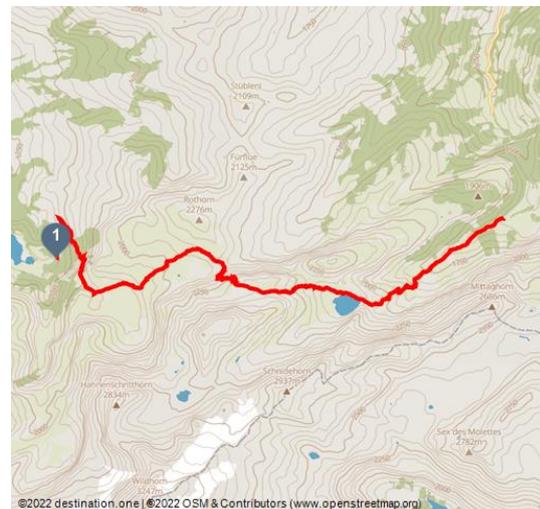




## Durchs Naturschutzgebiet Gelten-Iffigen

Randonnée



Berner Wanderwege

### Les dates du tour:

**Moyen**  
Difficulté

**12,4 km**  
Distance

**5 h**  
Durée

**1100 m**  
Altitude

**900 m**  
Höhenmeter  
absteigend

**2383 m**  
Le plus haut point

**1380 m**  
Point le plus bas



### Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	<b>JUN</b>
<b>JUL</b>	<b>AUG</b>	<b>SEP</b>	<b>OKT</b>	NOV	DEZ

**Genussreicher, jedoch recht anstrengender Übergang aus dem hinteren Lauenental über den Tunggelpass ins Iffigtal. Ausserordentlich abwechslungsreich sind die landschaftlichen Gegebenheiten unterwegs: Feuchtgebiete, Alpweiden, Flachmoore, karge Fels- und Gerölllandschaften, ein stiller Bergsee und lichter Bergwald liegen am Wege. Südlich des Tunggelpasses felsige, ausgesetzte jedoch mit Halteseilen gesicherte Wegstrecke. Für weniger geübte Bergwanderer wird der Abstieg über den Stigelberg nach Pöschenried/Färliche empfohlen.**

Von der Postauto Haltestelle Legerlibrugg beim bekannten Lauenensee dem Wanderweg talauswärts bis Vorsass folgen. Der Pfad steigt nun stärker an und windet sich im Zickzack durch die Felsbänder der Holzersflue hinauf zur Alp Chütungel (über Burgbüel zum Stigelschafberg, Pkt. 2300, 1h30; Vorsicht in den Felsbändern der Stigle!). Über den steil abfallenden Hang der Holzersflue gehts

### Commentaires:

★★★☆☆ Kondition  
★★★☆☆ technique

### Adresse:

3782 Lauenen

### Auteur:

Markus Schlupe

### Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



nun meist pfadlos aufwärts zur Hütte und anschliessend in grossem Bogen durch die weite Alp Stieretungel. Fast ebenen Wegs erreicht man, ein ausgeprägtes Flachmoor umgehend, den Tungelpass (über den Stigelberg nach Pöschenried/ Färache 2h). Eine Steinmauer markiert hier die Grenze zwischen den Amtsbezirken Saanen und Obersimmental. Die Lenker bezeichnen den Pass als «Stigellegi». Mächtig türmt sich die 700 m hohe Wand des Niesehorns auf. Direkt auf diese zuhalten und ins unterste Band der Stigle einsteigen. Der Weg ist in den Felsen eingesprengt und mit Drahtseilen gesichert. Vorsicht ist dennoch angebracht! Im Zickzack steigt man zum Stigelschafberg auf. Wunderschön die Blumen im Gesteinsschutt und in den Felsen am Wegrand. Durch eine felsige Mulde gehts zum höchsten Punkt der Wanderung auf 2381 m (zur Wildhornhütte SAC 45 min). Nun wird der gut 300 m tiefer liegende Iffigsee sichtbar, zu dem man über Schaf-, Murmeltier- und Rinderweiden absteigt. Kurz nach See-Ende verzweigt sich der Weg. Die angenehmere Variante führt an einem Tümpel vorbei über die aussichtsreiche Egge hinunter zum Groppi und über einen Alpfahrweg im Talgrund zur gastlichen Iffigenalp.



Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.

<https://s.et4.de/ghGKf>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour\_8483541

Dernière modification le 11.01.2024, 11:20

### Point de départ:

Postautohaltestelle Lauenensee /Legerlibrugg

### Point d'arrivée:

Lenk/Iffigenalp

### Instructions:

Lauenensee - Vorsass - Chüetungel - Tungelpass - Stigle - Iffigsee - Lenk/Iffigenalp

### Sécurité:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

### Équipement:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

### Transports en commun:

Hinreise: Mit der Bahn via Zweisimmen nach Gstaad. Anschliessend per Bus an den Lauenensee (Endhaltestelle Legerlibrugg)

Rückreise: Mit dem Bus ab Iffigenalp an die Lenk. Anschliessend per Bahn

### Littérature:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Simmental - Saanenland, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

### Carte / Cartes:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

### Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: [info@beww.ch](mailto:info@beww.ch),  
Homepage: [www.bernerwanderwege.ch](http://www.bernerwanderwege.ch)



Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

